



EVP Regionalpartei Brandis



Medienmitteilung «JA zur Verkehrssanierung «Emmentalwärts»

Solidarisch, enkeltauglich, finanziell gesichert und umweltverträglich

Die sechs EVP-Gemeinderatsmitglieder der Gemeinden Hasle, Rüegsau, Lützelflüh und Sumiswald unterstützen die geplante Verkehrssanierung Burgdorf – Oberburg – Hasle. Die neunzehn geplanten Massnahmen bringen Vorteile für alle Verkehrsteilnehmenden und grosse Entlastungen für die betroffene Bevölkerung.

Für die sechs EVP-Exekutivmitglieder ist ein JA am 12. März dringend und zwingend nötig für die nachhaltige Entwicklung des ganzen Emmentals. Auch alle 39 Gemeinden der Regionalkonferenz engagieren sich geschlossen für ein JA, dazu kommt die breite Unterstützung aus Bevölkerung, Wirtschaft und aus der Landwirtschaft.

Was lange währt, wird endlich gut

Die Verkehrssanierung «Emmentalwärts» wird seit fünfzig Jahren diskutiert. Heute durchqueren rund 20'000 Fahrzeuge täglich Burgdorf, Oberburg und Hasle. Die Folge davon sind lange Staus, Lärm, Abgase, Verspätungen und verpasste Anschlüsse für Bus- und Bahnverkehr sowie grosse Sicherheitsdefizite für FussgängerInnen und VelofahrerInnen. Umgesetzt wurde bisher leider nichts, obwohl sich die Bevölkerung und die ortsansässigen KMU eine rasche Lösung wünschen und die Finanzierung gesichert ist.

Vorteile für alle Verkehrsteilnehmenden

Die Gesamtverkehrslösung bringt Vorteile für alle Verkehrsteilnehmenden: Autos und Lastwagen fahren in Oberburg künftig durch den Tunnel und in Hasle auf einer Umfahrung entlang der Bahn. Die Dorfzentren werden so massiv entlastet und die Wohn- und Lebensqualität stark erhöht. Neue Busspuren stärken den öffentlichen Verkehr und gewähren die Anschlüsse. VelofahrerInnen und FussgängerInnen können sich durch zusätzliche Massnahmen auf den Strassen und in den Dörfern endlich sicherer bewegen. Last but not least verflüssigen die beiden Unterführungen in Burgdorf den Verkehr durch den Flaschenhals ins Emmental.

Positive Auswirkungen für das ganze Emmental

Das Projekt «Emmentalwärts» hat positive Auswirkungen auf die Siedlungsentwicklung und die Landschaft, denn es wird wenig Kulturland benötigt und betroffene Lebensräume werden durch Ersatzmassnahmen kompensiert. Zusätzliche Lärmschutzmassnahmen verbessern die Lebensqualität und der Wirtschafts- und Tourismusstandort Emmental bleibt attraktiv.

Beilage: Foto der EVP -Gemeinderatsmitglieder, (v. l. n. r.; Foto dient hier nur der Erklärung):



Raymond Weber, Gemeindepräsident Hasle b.B.; Beat Krähenbühl, GR Rüegsau; Liliane Plüss, GR Hasle b. B.; Fritz Peyer-Müller, Vizegemeindepräsident Lützelflüh; Lukas Zimmermann-Oswald, GR Sumiswald; Franz Held, GR Lützelflüh

Kontakte für weitere Auskünfte

Raymond Weber, Gemeindepräsident Hasle b. Burgdorf; 078 833 56 21

Res Baumgartner, Präsident EVP Brandis; 079 319 53 14